

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

76 (15.5.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237579](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237579)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 76. Dienstag, den 15. Mai 1866.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Da ein Thierarzt für Aens concessionirt werden soll, so haben Bewerber um diese Stelle ihre Gesuche bis zum 26. d. M. bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1866 Mai 8.

Regierung.

Er d m a n n.

Preussisches Fide-Gebiet.

Da auf der Sande-Heppenser Chaussee unaufhörlich die ärgsten Baumschmelzen ausgeübt, die Chausseebäume, welche mit so vielen Kosten und Mühen gepflanzt, auf die schmelzhafteste Weise abgeschnitten und umgebrochen werden, ohne daß es den Chausseewärtern trotz angestrengtester Wachsamkeit gelungen, eines Thäters habhaft zu werden, so wird eine Belohnung von 5 Thlr. demjenigen ausgesetzt, welcher einen derartigen Uebelthäter zur Anzeige bringt.

Zevers, 1866 Mai 4.

Königlich Preussisches Amt des Fidegebietes.
v. H e i m b u r g.

Siel-Sache.

Am

19. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, sollen in Harms Wirthshaus zu Minfen folgende Arbeiten und Lieferungen öffentlich verdingen werden:

1. beständmäßige Instandsetzung des Horumer Binnen-Tiefs, vom Siel an in 15600 Fuß Länge,
2. Herstellen dreier Bohlendämme,
3. Bau einer neuen Brücke in Dümsteden Lande,
4. erforderliche Eisenmaterialien zu den Bohlendämmen und zu der Brücke.

Zevers, 1866 Mai 11.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Ausverdingungen.

Am

18. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, soll die Besandung des neu hergestellten Chausseedammes von Sande bis zur Grenze gegen Neustadtgödens in Griffel Wwe. Gasthause zu Sande öffentlich verdingen werden.

Amt Zevers, 1866 Mai 11.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Am

Mittwoch, den 16. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr, soll auf dem Rathhause die Un-

terhaltung des Moorwarfer-, des Buskohler-, des Biefelzer-, des Schenumer- und des Hoofsweges öffentlich ausverdingen werden.

Zevers, 1866 Mai 12.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Verantungen.

Für Rechnung der hiesigen Armencaße sollen am **Donnerstag, den 17. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Bungenstods Wirthshause in Sande auf Zahlungsfrist verkauft werden:

1 neuer tannener Kleiderschrank, 1 alter do. mit einer Thür, 2 eichene Kisten, 2 vollständige Betten, 1 neue Ober- und 1 do. Unterbettbühre, Kissen, Leinenzeug, mehrere sehr gut erhaltene Frauenkleidungsstücke, theils noch neu, auch Mannskleidungsstücke, eine Parthie Wolle, 1 Tisch, einige Stühle und Küchengeräthe. Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sande, 1866 Mai 9.

G i b e n.

Für Rechnung derer, die es angeht, werden am **Donnerstag, den 17. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Gerdes Wirthshause zu Neugarmesfel,

complete Bäckergeräthschaften, als: 1 Trog mit Deckel, 2 Paar Schaalen mit Bilanz, 1 Paar Tragkörbe mit Zinddeckel, 1 Paar do. mit Korbedeckel, 5 Platen, 1 Ausholer, 1 eiserne Ofenthüre, 1 hölzerne do., 1 Sieb mit seidnem Beuteltuch, 1 do. mit Haartuch, 6 Stück Conditoreigläser, 3 Kuchentrommen, 1 großer eiserner Kohlenkessel, 1 Leigspaten, ferner 1 große Größkiste, 1 kleine do., 1 Fruchttrapse, 1 Viertel- und 1 Achtelmaß, 1 Borsfarre, 1 Nistfarre, mehrere Kisten und Fässer, 2 Duzend Früchtsäcke,

sodann 1 Rahmsaß, 1 Butterkanne, 1 Diene, 4 Stück Milchballen, 1 Sense mit Baum, 1 Kaffeemühle, mehrere schöne Delgemälde und Kupferstiche in Glas und Rahmen, schöne Rouleaux u. s. w., sämmtliche Sachen sind so gut wie neu, auch junge und alte Pferde, einige milchgebende Kühe und Beesker,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft.

Letzens, Mai 10. 1866.

D t t o S e e k e n.

Sollten noch einige Viehbesitzer geneigt sein, etwas mit verkaufen zu lassen, so bittet dies zeitig anmelden zu wollen

D t t o S e e k e n.

Im Auftrage werde ich
am Freitag, den 18. Mai c., Vor-
mittags 9 Uhr, im Hahn'schen
Gasthose hierselbst,

die von dem Dampfer „Excelsior“, Capt. Newton, hier
geborgenen Strandgüter, namentlich:

30 Stücke Buckskin à 20 bis 25 Ellen,
3 Stücke Shirting à 58 Ellen,
700 Pfd. Twist,
500 Pfd. buntes Wollgarn,
200 Pfd. Leinengarn,
100 Pfd. Wolle,
1400 Pfd. Baumwolle,
13 Stück wollene Decken,
150,000 Ellen schwarze und weiße Blonden und
Spizen,

1 Stück Fußteppich von Plüsch zu ca. 45 Ellen,
6 Fässer Leinöl zu ca. 8000 Pfd.,
eine Parthie Steinzeug,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist, bei zollfreier
Lieferung, verkaufen.

Sämmtliche resp. Sachen sind nach gescheneher
Waschung in süßem Wasser getrocknet.

Norden, den 5. Mai 1866.

R u s s e l l, Notar.

Der Hausmann Strömer zum Sander Salzen-
groden läßt am

18. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf der Burg zu
Kniphausen die Baumaterialien aus dem Abbruch
des alten Vorwerksgebäudes daselbst, als:

pl. m. 8000 Dachziegel, ostfriesische und nordische
Balken, Sparren, Latten, 5 eichene Kellerbalken,
eine Bodentreppe, 9 Fach Fenster mit Glas-
scheiben und Beschlag, 10 Thüren mit Rahmen,
Boden- und Fußbodenbrettern und sonstige Bau-
auch Brennmaterialien,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kauf-
liebhaber geladen werden.

Sande, 1866 Mai 11.

E i b e n.

Der Handelsmann D. Harms
aus Edewecht läßt

am 18. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

40 bis 50 Stück große und kleine
Schweine bester Race, worunter
einige trüchtig, sowie Speck, Fett,
Wurst und Schinken,

im Hause des Gastwirths Christian
Genters zu Mederns öffentlich meist-
bietend auf geraume Zahlungsfrist
verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1866 Mai 12.

D l t m a n n s, Auct.

Notifikationen.

Die hiesige Beerbigungsvereinscasse = Rechnung
für die Zeit vom 1. April 1865 bis dahin 1866 ist
mit einem Cassenbestande von 163 Thlr. 4 Sgr. 10
Schw. Courant abgeschlossen und ist zu deren Deci-
sion, zur Neuwahl der Commission und was sonst
zu verhandeln sein wird, Termin der Generalver-
sammlung auf den 1. Pfingstfeiertag, den 20. Mai
d. J., Nachmittags 4 Uhr, in H. Lubinus Wirths-
hause zu Hookstel angelegt, wozu sämmtliche hiesige
und auswärtige Mitglieder, mit dem Bemerkten, daß
alsdann alle auf den Verein Bezug habende Ange-
legenheiten zur Sprache gebracht werden können und
darüber berathen und Beschluß gefaßt wird, hiermit
einladet

H. E. S i d d e n,
zeitiger Rechnungsführer.

Hookstel, 12. Mai 1866.

Sonnenschirme

in den neuesten Mustern, höchst solide gearbeitet,
halte in reicher Auswahl bestens empfohlen und
kann ich solche, durch vortheilhafte Einkäufe der
Stoffe, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgeben.
Reparaturen billigst.

Sever. H e i n r. M e y e r.

Das von mir bisher geführte rühmlichst bekannte
ächt persische Insectenpulver
ist wiederum in kräftiger Waare vorräthig.

A. W. D e y e.

Weine.

Die Herren Runge u. Döden in Leer haben
fortwährend eine schöne Auswahl unserer reingehal-
tenen Weine aus der bairischen Pfalz, Rheinhessen,
vom Rheingau u. s. w. auf Lager, und sind durch
uns in den Stand gesetzt, die betreffenden Aufträge
zu den billigsten Preisen prompt auszuführen.

B a n s a u. S o h n
in Frankfurt a. M.

Auf obige Annonce der Herren Bansa u. Sohn
in Frankfurt a. M. ergebenst Bezug nehmend, halten
wir unser Lager in den angeführten Weinen bei Be-
darf bestens empfohlen.

Leer, 2. Mai 1866.

B u n g e u. D o d e n.

Mein gut assortirtes Tabak- und Cigar-
ren-Lager halte einem verehrlichen Publi-
kum bestens empfohlen.

H. D e n.

Gefunden. Eine goldene Tuchnadel. Näheres
in der Expedition d. Bl.

Kräftige schwarze und grüne Thee's in
allen Sorten und feine Vanille empfiehlt
H. D e n.

Wein Lager von

Tapeten und Rouleaux

halte ich bestens empfohlen. Proben stehen jederzeit
zur Ansicht.

Hohenkirchen.

Joh. H. Langmaç,
Maler.

Getrocknete franz. Äpfel ohne Schale empfiehlt
Sever.

H. W. H i n r i c h s.

Süße und bittere Chocolate, sowie frische Pu-
derchocolate empfiehlt
Sever. H. W. H i n r i c h s.

Sever. Gegen Ende April und ferner gebe ich
von meinen Georginen ersten Ranges in Knollen
und div. Sorten à Stück zu 2 1/2 Gf. ab.
P ö t t e r.

Anilin, prima Dual., in verschiedenen
Farben und Gläsern, Alizarin- und Gal-
lus-Dinte billig zu haben bei
H. D e e n.

Dünne Stockholmer Theer in 1/2 und 1/2 Ton-
nen empfiehlt zu sehr niedrigen Preisen
Hookstel. H. S. G a t h e m a n n.

Nahmkäse, Schweizer-, Kräuter- und
Limburger-Käse empfiehlt billigst
H. D e e n.

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine
Gastwirthschaft
in das von mir angekaufte, früher von Herrn C.
Harksen bewohnte Haus und bitte, das mir bis
jetzt geschenkt Vertrauen auch fernerhin zu erhalten.
Bockhorn, Mai 1. 1866.

D. G. Hornbüffel.

Vorzüglich schöne mürbekochende grüne Erbsen
und vo. weiße Bohnen empfiehlt
Sever. H. W. H i n r i c h s.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik

bei H. K e n k e n zu Schaar.

Dampf- und hiesiges Mehl, in sehr schöner
Waare, empfiehlt billigst
Sever. H. W. H i n r i c h s.

Die neuesten Paletots und Frühjahrs-
umhänge für Damen und Mädchen, Son-
nenschirme, sowie eine große Auswahl neuer
Kleiderstoffe empfehle zu billigen Preisen.
Heppens. C a r l R e i c h.

Für Auswanderer.

Hierdurch die Anzeige, daß mir von Herrn Carl
Sob. Klingenberg, beeidigter Schiffsmäkler und Schiffs-
expedient in Bremen, die Agentur für sein Auswan-
derer-Geschäft übertragen und mir auch zu diesem
Behufe von Großherzoglicher Regierung die Concession
ertheilt ist.

Auswanderern, welche mit den von Bremerha-
fen aus fahrenden, schön eingerichteten Segel- und
Dampfschiffen nach Amerika zu reisen beabsichtigen,
empfehle ich mich daher zum Abschlusse bündiger
Uebereinfahrts-Contracte und bin gerne bereit über
Passagepreise und sonstigen Bedingungen Auskunft
zu geben.

Horumerstel. F. K r e y m b o r g.

Liebhaber-Theater zu Friederikenstel.

Freitag, den 18. Mai. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr.
Anfang 7 Uhr Abends. Das Nähere besagen die
Zettel.
G. L. B o o l k e n.

Ausserordentl. Singverein

(unter Mitwirkung des hies. Orchesters),
Donnerstag, den 17. Mai 1866,
Abends 6 Uhr,
im Hof von Oldenburg.

PROGRAMM.

I.
Paulus, Nr. 1 bis 11, von Mendelsohn-Bartholdy.

- II.
1. Concert-Ouverture von W. Dettmer.
2. a) Der Hirtenknabe, von Hiller.
b) Frühzeitiger Frühling, von Kurth.
c) Sommerlied, von demselben.
3. Adagio und Rondo für Violine von Alard.
4. a) Im Mai, von Silcher.
b) Wo Büsche stehn, von Mangold.
5. Erstes Concert für Violine, von Beriot.

Abänderungen und Einschaltungen bleiben vor-
behalten.

Fremde können von wirklichen und Ehrenmit-
gliedern eingeführt werden. Eintrittskarten à 5 Gs.
für Ehrenmitglieder und einzuführende Fremde sind
beim Herrn Kaufm. Ad. Löwenstein zu haben.

D. z. D.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Mai bezog ich das früher von Hrn.
F. C. Hayen bewohnte Haus, worin ich jetzt die
Handlung und Wirthschaft auf das Thätigste betreiben
werde und halte mich dem geehrten Publikum hier und
in der Umgegend bestens empfohlen, indem ich für
gute und reelle Behandlung bestens Sorge tragen werde.
Altgarnesiel, Mai 10. 1866.

D. R. M a m m e n.

Ein gut erhaltenes tafelförmiges Klavier ist
Umzugs halber zu verkaufen.

Heppens, 12. Mai 1866.

S c h w a b e, Baumeister.

 **Filz-Hüte** 

von 1 1/2 bis 2 Thlr., früher 2 1/2 und 3 Thlr., em-
pfehle in großer Auswahl

D. Volkers.

Sever, Schlachtstraße.

Gesucht. Auf sofort ein Schmiedegeselle ge-
gen hohen Lohn.

Bassens. M. S. M e n n e n.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik

bei Christ. H i n r i c h s Wwe. in Horumerstel.

In meinem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle vakant.
Anmeldungen persönlich.

Hookstel, 12. Mai 1866.

G. S. F o o k e n.

Gesucht.

Auf sogleich ein Wöttchergeselle.

Bei Hookstel.

J. L. S a n s s e n.

Oldenburg. Heute empfing wieder schöne

Pflanz-Bohnen,

worunter die vielfach nachgefragten
schwarzen durchsichtigen
römischen Speck- oder
Wachs-
neuen großen weißschal-
lig. schwarzen Wachs-
aus Algier
und

(Stangenbohnen),

blutrothe Flageolet (Krupbohnen),
auch schöne

Mark-Erbfen

sind wieder vorrätzig.

Samenhandlung

von Landwirth **H. Detmers.**

Peterstraße 61.

Ein fettes Schwein habe ich käuflich abzustehen.
Edoburg. **H. H a r m s.**

Zu verkaufen.

12 Stück Ferkel.

Mehringenburg. **J. P. H a g e n Wwe.**

Ein altes Schwein hat käuflich abzustehen

H. e r m a n n H. U l f e r s
zu St. Joostergroden.

Ich habe eine junge Kuh, die nahe am Kalben
ist, zu verkaufen.

Mennhausen. **J. D y e n.**

Entlaufen.

Eine braungetigerte Hündin, die auf den Ruf
Nero hört. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Susum, 10. Mai 1866.

A l b e r t A l b e r s.

Zum bevorstehenden Pfingstfeste empfehlen zur
gefälligen Abnahme:

fettes Ochsen- und fettes Kalbfleisch.

J. W. & W. C. J o s e p h s.

Am 2. Pfingsttage

Ball für junge Leute

bei Joh. Friedr. Hinrichs zu Fedderwarden.

Astern-, Levkojen-, Stiefmütterchen-, wie auch
verschiedene perennirende und Sommerblumen-Pflanzen
empfiehlt

D. W. S c h ö t t l e r, Gärtner.

Sever, 14. Mai 1866.

Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein
Paket weißes Leinen liegen. Um Abforderung wird
gebeten.

D o r e A l t o n a.

Gesucht. Auf sofort zwei Zimmergesellen ge-
gen hohen Lohn.

Bübbers, Mai 13. 1866.

H. J. D n k e n.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik

bei **F. E u k e n** in Moorwarden.

Gesucht. Auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen.
Heppens, Mai 13. 1866.

P. M e y e r.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen,
daß ich das schon im elterlichen Hause betriebene
Damenkleidermachen auch hier in Heppens fortsetzen
werde. Auch bin ich gern bereit jungen Mädchen
sowohl in diesem Fache wie auch im Weißnähen
gründlichen Unterricht zu ertheilen, dieselben können
zu jeder Zeit bei mir eintreten. Unter Zusicherung
moderner und guter Arbeiten bittet um gütigen Zu-
spruch **S o p h i e H a j e n** geb. **H i n r i c h s.**
Neuheppens, Mai 13. 1866.

Da ich mich als Schneider in Lettens niede-
gelassen habe, bitte ich das geehrte Publikum um
viele Aufträge. Ich wohne im Hoffhamm bei
meinem Bruder.

L. R. L i a r k s.

Gegen Bleichsucht, Blutarmuth und deren Fol-
gen, sowie gegen Nervenschwäche, Mattigkeit u.
durch die Herren Obermedizinalrath Kindt und Me-
dizinalrath Lappehorn empfohlene:

Eisenhaltige Chocolade

von Georg Mablstedt halten stets in Packeten à 6
gf., enthaltend 10 Tafeln, vorrätzig

J. F. G. T r e n d t e l in Sever.

Carl Reich in Heppens.

J. G. F o c k e n in Sande.

Necht Lairig'sche Waldwollwaaren,
als fertige Unterkleider, Flanelle, Watte, Del, Spi-
ritus, Seife, Bonbons, Liqueur u., deren wohlthä-
tige Wirkung gegen

Gicht und Rheumatismus

längst anerkannt und von keinem andern Fabrikat
erreicht ist, halte meinen geehrten Geschäftsfreunden
zur geneigten Bedienung bestens empfohlen.

A. W. D e y e.

Grasen im Hillernsen Hamm wer-
den jetzt zu 6 Thlr. verpachtet.

Ich wünsche noch 2 Kühe in die Weide zu
nehmen.

Tivoli.

K e e s e.

Oldenburg.

Die

Samenhandlung

von

Landwirth **H. Detmers,**

Peterstraße 61,

empfiehlt das Lager von

eisernen Gartenmöbeln,

als: Tische, Bänke, Stühle, Sessel, Blumen-
tische u., worunter sehr elegante Sachen, zu Fa-
brikpreisen.

Hanfsaat, beste Stedinger, Scheffel 1 Thlr. 10 gf.,
Lupinen, Scheffel 1 Thlr.,

empfiehlt die Samenhandlung von Landwirth

H. Detmers,

Peterstraße 61 in Oldenburg.

1 Milchkuh, 6 Milchschaafe und einige Lämmer
hat zu verkaufen

J. F o c k e n im Dünkagel.

Redaction, Druck und Verlag von **C. A. Metzker & Söhne** in Sever.